

25 Jahre Fachgruppe Mikrobiologie

A. ADLER

Status

Die Fachgruppe Mikrobiologie wurde 1976 in einer Zeit gegründet, in der man begann, dem mikrobiellen Status von landwirtschaftlichen Produkten und Lebensmitteln in einer in zunehmendem Maß an Qualität orientierten Gesellschaft einen höheren Stellenwert einzuräumen - nicht zuletzt auf Grund der steigenden Bedeutung der Mykotoxinproblematik. Mikrobiologische Aspekte einer hochwertigen landwirtschaftlichen Qualitätsproduktion sowie einer maximalen Lebensmittel- und Ernährungssicherheit sind bis heute zentrale Themen der Fachgruppe geblieben. In zunehmendem Maße traten Fragen und Anwendungen der Molekularbiologie in den Mittelpunkt des Interesses, und dieser Entwicklung Rechnung tragend, wurden mit September 2000 die Agenden der Fachgruppe um den Themenschwerpunkt Molekularbiologie erweitert.

Aktivitäten

Der Weite der Begriffe Mikrobiologie und Molekularbiologie entsprechend,

die eine Vielfalt von Arbeitsweisen, Zielsetzungen und Interessen überdecken, berühren die Aktivitäten der Fachgruppe zahlreiche Teilgebiete der landwirtschaftlichen Forschungs- und Untersuchungstätigkeit. Es gibt viele Untersuchungsmethoden und Aufgaben, die in den diversen Teilbereichen in gleicher Weise anfallen und die den wesentlichen gemeinsamen thematischen Gegenstand unserer Fachgruppe darstellen. Zusätzlich eint die Fachgruppenmitglieder aber auch eine spezifische, mikrobiologisch geprägte Betrachtungs- und Behandlungsweise wissenschaftlicher Probleme.

In Hinblick auf das Anliegen der Fachgruppe, die Mitglieder in ihrer fachlichen Tätigkeit zu fördern, werden in Fachgruppentagungen mit Referaten und Diskussion und darüber hinaus in Treffen von Arbeitskreisen u.a. folgende Ziele angestrebt: Austausch von Erfahrungen, einheitliche Befundung und Beurteilungsverfahren, gemeinsame Stellungnahmen, Berichte zu Entwicklungen in internationalen Gremien, Methodenentwicklung und -verbesserung oder Ring-

versuche. Die Überschneidungen und Gemeinsamkeiten bei unterschiedlicher Arbeitsrichtung zwingen die Fachgruppe Mikrobiologie und Molekularbiologie zur engen und interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen, sie prädestinieren aber die Fachgruppe gleichzeitig auch als einen Ort, an dem verschiedene Fachbereiche miteinander ins Gespräch kommen können. So hat sich etwa der Arbeitskreis „Mykotoxine“ in der Fachgruppe Mikrobiologie und Molekularbiologie zu einer weltweit anerkannten Institution auf dem Gebiet der Mykotoxinproblematik in der Landwirtschaft entwickelt.

Ausblick

Ein Anliegen für die Zukunft der Fachgruppe ist, die bisherigen Aktivitäten fortzusetzen und weiter als Katalysator für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit auf den Gebieten der mikrobiologischen und molekularen Forschung und Untersuchung, nicht zuletzt im Hinblick auf Qualitätsproduktion und Ernährungssicherheit, zu wirken.



